



## **Waldkircher Beschäftigungsinitiative e. V.** **i. Bürgerzentrum Rotes Haus, Emmendinger Str. 3** **79183 Waldkirch**

Waldkircher Beschäftigungsinitiative e. V.  
Mauermattenstraße 8, 79183 Waldkirch

1. Vorsitzender Richard Leibinger, **Tel.:** 07681 / 22887  
**E-Mail:** [info@richard-leibinger.de](mailto:info@richard-leibinger.de)  
**Waldkirch, den 22.04.2021**

### **Mitgliederbrief Wabe e.V. Frühjahr 2021**

Liebe Mitglieder des Wabe e.V.,

ein besonderes Jahr 2020 liegt hinter uns, ein herausforderndes Jahr 2021 liegt vor uns.

Auch die Arbeit des Wabe e.V. ist stark geprägt von der Coronapandemie. So konnten die üblichen Vorstandssitzungen, die geplante Mitgliederversammlung, sowie die traditionelle Klausurtagung nicht stattfinden.

Wir hoffen, dass wir spätestens bis zum Herbst wieder zur gewohnten Arbeitsweise zurückfinden können. Gerne möchte ich aber die Gelegenheit nutzen, Sie mit diesem Mitgliederbrief über die aktuellen Projekte des Wabe e.V. in Kooperation mit der Wabe gGmbH zu informieren.

Unser Leuchtturmprojekt, der Ausbildungsverbund, wurden leider auch nicht von der Krise verschont. So mussten auch hier einige Änderungen im Jahr 2020 vorgenommen werden.

Im Ausbildungsjahrgang 2020 - 2023 konnten, aufgrund fehlender Planungsperspektiven, keine neuen Auszubildenden im Verbund eingestellt werden. Gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung und den Verbundpartnern wurde aber die Zeit sinnvoll genutzt.

Alle wichtigen Informationen hierzu können Sie den anhängenden Pressebericht entnehmen. Wir freuen uns ihnen mitteilen zu können, dass im Ausbildungsjahrgang 2021 - 2024 wieder junge Menschen im Ausbildungsverbund ausgebildet werden.

Ein weiteres wichtiges Projekt im Bereich der Ausbildung, ist das neu konzipierte Ausbildungswohnen.

Hier bietet die Wabe gGmbH in einem Modellprojekt des KVJS (mit Unterstützung der Stadt Waldkirch und der Wabe e.V. - sowie dem Landkreis Emmendingen), 10 benachteiligten jungen Menschen, die Möglichkeiten eines sicheren Wohnraumes während der Ausbildung. Auch hier können Sie einen ersten Eindruck aus dem Projekt dem anhängenden Pressebericht entnehmen.

Und zuletzt möchten wir Ihnen das Projekt der Wabe gGmbH "Arbeit neu denken", gefördert durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und die Heidehofstiftung, vorstellen. Über den beiliegenden Newsletter erhalten sie alle wichtigen Informationen über dieses Projekt.

Im Namen des gesamten Vorstandes des Wabe e.V. wünsche ich Ihnen ein gesundes Frühjahr und einen Sommer in dem wieder viele Begegnungen möglich sind.

Mit freundlichen Grüßen



Richard Leibinger  
1. Vorsitzender Wabe e.V.

## Vorbildhafte Verbundausbildung

Lobende Worte von Experten für WABE in Waldkirch

Waldkirch (db). Das Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn (bibb) wurde im Zuge ihres Forschungsprojektes „Betriebliche Ausbildungspartnerschaften - Strukturen, Potentiale und Risiken für KMU“ auf den Ausbildungsverbund der Wabe gGmbH in Waldkirch aufmerksam.

Hierzu untersuchte das Forschungsinstitut mehrere Verbundausbildung in ganz Deutschland. Der abschließende Forschungsbericht soll im Sommer veröffentlicht werden. Die Verantwortlichen der Wabe gGmbH Frank Dehring (Geschäftsführer) und Anita Roy-Pfaff (Ausbildlerin) nutzten die Gelegenheit, um die ersten Eindrücke der Forschungsergebnisse mit den Kooperationspartnern der Verbundausbildung und dem „bibb“ bei einem Online-Austausch zu diskutieren.

### Ausbildungsbereitschaft abgenommen

„Leider nimmt die Ausbildungsbereitschaft bei kleinen und mittleren Betrieben stetig ab“, so die einleitenden Worte von Dr. Bahl (For-

schungsleiterin bibb). Die Gründe hierfür sind vielfältig, die Potentiale und Risiken von Ausbildungspartnerschaften ist Untersuchungsgegenstand der wissenschaftlichen Arbeit. Als bundesweit einzigartig sehen die Forscherinnen die Dauer (seit 2007), mit dem das Verbundmodell der WABE bereits erfolgreich und nachhaltig in Waldkirch umgesetzt wird. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurde verschiedene Blickwinkel des Modelles beleuchtet. Zum einen die Sicht der Ausbildungsverantwortlichen, die sich bereit erklären, die Auszubildenden für sechs Monate im Bereich Kaufleute für Büromanagement auszubilden. Als sehr positiv bewertet wurden von den Auszubildenden die Vielfalt der Ausbildung. So lernen die Auszubildenden sehr viele unterschiedliche Arbeitsprozesse, Arbeitskulturen, Umgangsformen und betriebliche Strukturen kennen. Durch die unterschiedlichen EDV-Programme erfahren die Lehrlinge auch einen übergeordneten Blick für die Software. Der „Waldkircher Weg“ beeindruckte die Experten spürbar.

### Vielfalt der Ausbildung

„Diese Vielfalt der Ausbildung ermöglicht den Azubis auch die Kompetenz, Lösungsmuster für unbekanntere Situationen zu erarbeiten“, so der Personalleiter der Firma Schölly Lux. Als weiterer wichtiger Erfolgsfaktor für das Projekt wird die Finanzierung über Spenden/Sponsoren bewertet. So finanzieren die Kosten der Verbundausbildung Firmen und Stiftungen aus der Region. Staatliche Zuschüsse sind in dem Projekt indes nicht gegeben. Abschließend stellt Anita Roy-Pfaff noch die Planungen für 2021 vor. „Im Pandemiejahr konnten wir leider keinen neuen Verbunddurchgang starten, wir hoffen dies wieder 2021 tun zu können.“ In den nächsten Tagen werden die bestehenden Partner angeschrieben.

### Infos

Interessierte Betriebe oder auch Sponsoren können sich gerne an Frank Dehring, Geschäftsführer Wabe gGmbH wenden. Tel. 07681-474 52 oder [frank.dehring@wabe-waldkirch.de](mailto:frank.dehring@wabe-waldkirch.de).

# Wohnen in der Ausbildung

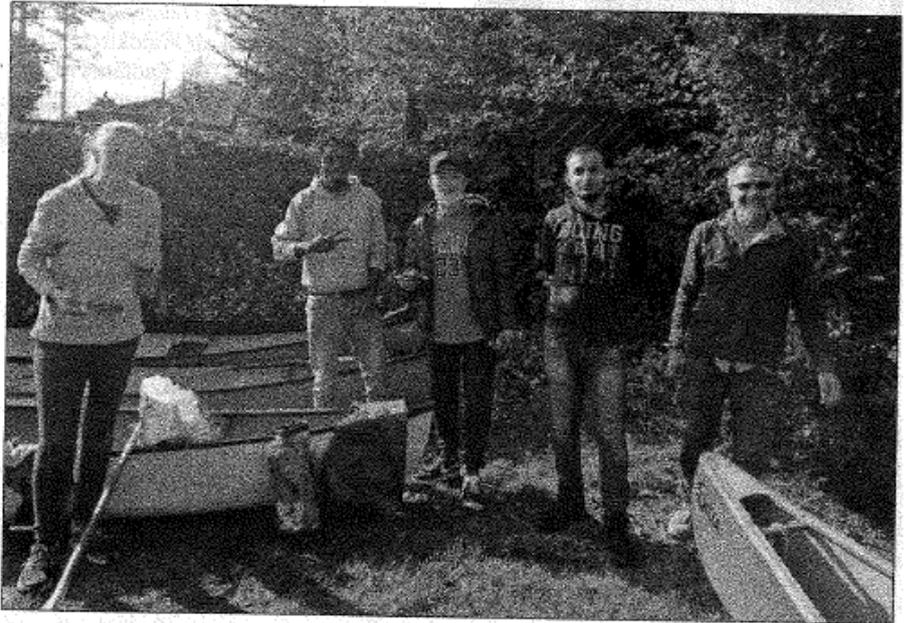
Wabe-Gesellschaft stellte das Modellprojekt eines dezentralen Lehrlingswohnheims vor

WALDKIRCH (BZ). Zu seinem einjährigen Bestehen öffnete das Modellprojekt „Wohnen in der Ausbildung“ der Wabe gGmbH seine Pforten für die Öffentlichkeit. Anwohner, Ausbildungsbetriebe und die interessierte Bevölkerung konnten sich bei den Bewohnern und den Betreuerinnen über das Konzept informieren.

„Unterschiedliche persönliche Erfahrungen aus der täglichen Arbeit der gemeinnützigen Wabe gGmbH bewegten uns, die Konzeptidee 'Wohnen in der Ausbildung' zu entwickeln. Überteuerter Wohnraum, schlechte Wohnbedingungen und der Bedarf an Unterstützung für junge Menschen ohne elterliche Fürsorge waren wesentliche Beweggründe, um das Projekt in dieser Form zu initiieren“, sagte die erfahrene Pädagogin Elisabeth Speer.

Beim Landratsamt, welches das Projekt finanziell unterstützt, stieß man auf offene Türen. Sowohl das Jugendamt als auch die Wirtschaftsförderung hatten Interesse an der Umsetzung des Konzeptes. Der Kreisrat beschloss im Mai 2019 die Förderung des Projekts.

So wohnen seit Oktober 2019 nun zehn junge Menschen, die in unterschiedlichen Ausbildungsberufen tätig sind, in der begleiteten Wohngemeinschaft in Waldkirch. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein dualer Ausbildungsplatz, das Mindestalter von 18 Jahren und ein persönliches Aufnahmegespräch mit den Betreuerinnen. „Seit Anfang an, haben wir eine Warteliste, der Bedarf ist groß“, teilte Nina Sanyak mit, die eben-



Auch gemeinsame Freizeitgestaltung wird im Projekt groß geschrieben.

falls in dem Projekt als Betreuerin tätig ist. „Eine sichere und lernfreundliche Wohnumgebung, bezahlbare Mieten und Unterstützung für junge Menschen aus allen Teilen der Welt sind ein wichtiger Baustein beim Übergang von der Schule zum Beruf, bei der Integration und im Rahmen der Verselbständigung junger Menschen“, sagt Frank Dehring, Geschäftsführer der Wabe gGmbH.

Die Idee Jugendhilfe und Wirtschaftsförderung in einem dezentralen „Lehrlingswohnheim“ zu verbinden, stieß auch überregional auf Interesse. So wird das Projekt aktuell vom Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) des Landes Baden-Württemberg mitfinanziert.

Die Waldkircher Erfahrungen sollen in einer Arbeitshilfe gebündelt und im Idealfall der Mehrwert für alle Beteiligten landesweit umgesetzt werden.

Auch regional wird das Projekt ehrenamtlich unterstützt. Sowohl der Wabe-Verein als auch eine erfahrene, ehrenamtlich tätige Lehrerin unterstützen das Projekt. Weiteres ehrenamtliches Engagement in Form von „Nachhilfeunterricht“ wird gesucht, ebenso eine wissenschaftliche Begleitung. Über Spenden zur Gartengestaltung und für Haushaltsgeräte würden sich die Auszubildenden freuen.

**Kontakt:** jugendwohngemeinschaft@wabe-waldkirch.de oder ☎ 0151 56033074